

# A r a d e r Kundschaffs - Blatt.

Mit hoher Statthal-

(Samstag den 23. November.)

terey-Bewilligung.

Von diesem Kundschaffs-Blatt erscheint wöchentlich jeden Samstag, in deutscher und ungarischer Sprache, eine Nummer, zum Mindesten aus einem halben Bogen bestehend, worauf Pränumerationen fortwährend stattfinden; die schon ausgegebenen Blätter werden nachträglich mitgetheilt. Vierteljährlicher Preis in Loco 1 fl. 30 kr. W. W. Außerdem kommen für Zusendungen in die Wohnungen, dem Träger für jedes Blatt zu zahlen, für Alt-Brad 1 kr., für Neu-Brad hingegen 2 kr. W. W.; mit portofreier Versendung im Innlande 2 fl. 30 kr. W. W. — Laut vorangegangener Ankündigung sind die Einschaltungs-Gebühren bloß für die deutsche Sprache berechnet gewesen, und zwar: für Bekanntmachungen, welche 6 Druckzeilen nicht übersteigen, 50 kr.; für mehr enthaltende, von jeder Spaltenzeile 5 kr. W. W. Nachdem jedoch diese Blätter auch in der Nationalsprache erscheinen, so findet nur insoweit eine Abänderung Statt, daß für die mehr enthaltende Anzahl von 6 Zeilen, für jede Spaltenzeile, mit 1 kr. Conv.-Münz mehr zu berichtigen kommt.

## A n k ü n d i g u n g e n.

**Bei Gebrüder Bettelheim**

Buchhändler in Arad, ist angekommen:

## Vergißmeinnicht

oder Sammlung jener moralischen Sprüche, Lieder und Gebeter, in welchen die Kinder zur Bildung des Herzens in der Kleinkinder Bewahr-Anstalt der Innern Stadt Pesth geübt werden. Herausgegeben von Pet. Warg. Preis 20 kr. Conv. Münze.

## PFEFFERMANN,

**Magister der Zahnheilkunde,**

empfiehlt sich einem hohen Adel und verehrungswürdigen Publikum bei seiner Durchreise in Heilung aller Krankheiten des Mundes, und der dahin gehörigen Operationen, wie auch im Einsetzen künstlicher Zähne nach allen neu erfundenen Pariser Methoden; sowohl einzelne, als ganze Reihen und ganze vollständige Gebisse, wie auch künstliche Gaumen werden eingesetzt, und Kinder, welche stammeln, mittelst einer

von ihm erfundenen Maschine binnen einigen Wochen kurlert. Hat seine Wohnung im Epstein'schen Hause No. 80 im ersten Stock.

## JOHANN CZIGLER,

Zeugschmiedmeister

in der Herrngasse No. 407,

gibt sich die Ehre hienit anzudeuten, daß er alle Gattungen mechanischer Brücken-Wagen nach neuester Art, und zwar von 50 Pfund bis 50 Sentner, — verschiedene Gattung Handwerkszeuge, wie auch chirurgische und andere Instrumenten, als: Rasiermesser, Schaffscheren, Nupfnadeln und mehrere andere dergleichen Gattungen, um möglichst billige Preise, bestens verfertigt, und zum Theile auch schon fertig zum Verkauf bei ihm erliegen; auch übernimmt er alle Gattungen alter und neuer Werkzeuge, auch Rasiermesser zum schleifen, abzulehen, poliren, und verspricht solche auf das Sorgfältigste herzustellen.



Der Eilwagen zwischen Arad und Pesth geht den ganzen Winter hindurch, so wie bishero regelmäßig alle Donnerstag früh 4

Uhr von Arad nach Pesth und alle Montag von Pesth nach Arad ab. Zur Erleichterung der schnelleren Beförderung werden vom 1. Dezember 5, und im schlechten Wege nur 4 Personen aufgenommen, und beschränkt; daher wird vom 1. Dezember 1839 bis letzten März 1840, die Zahlung auf 12 fl. C. M. für die Person bestimmt. Bagage ist wie gewöhnlich 30 Pfund frey. Koffers oder Kisten werden nicht angenommen.

Aufnahmsorte sind, in Arad in der Spezerer-Handlung des Herrn Jos. Schweffer, und in Pesth bei Hrn. Lad. Kofgleba und Sohn, als betreffende Agenten.

### Weingarten-Besitznehmende Licitation.

Der, im Világoscher Terrain sich befindliche und bei 300 Eimer erzeugende, Kadasch Andrényi'sche Weingarten, wird den 27. l. M. November, und — falls sich zu den Schätzungspreis kein Käufer findet, den 27. folgenden Monats Dezember, auch unter dem Schätzungswerthe, im Sinne der 1837 Gesetz Artikeln für immerwährenden Besitz, an Ort und Stelle durch den exequirenden Richter Licitando hintangegeben.

### Licitations-Kundmachung.

Von der Direction der Baron Lo-Pressty'schen Herrschaften wird bekannt gemacht: daß den 8. Dezember l. J. in der, im k. k. Arader Comitats an der Siebenbürger Straße liegenden, Ortschaft Ulys, die Schankgerechtigkeit mit dem schon erbauten, vielen extra Zimmern, und geräumigen Stallungen versehenen Einkehrwirthshause, — zu welchem außerdem noch die Schankgerechtigkeit von Tok, ebenfalls an der Siebenbürger Straße, mit einem aus gutem Materiale erbauten, und gut eingerichteten Einkehrwirthshause, dann Szelistye mit einem Kleinschank gehören, — auf 2 Jahre;

Den 15. Dezemb. hingegen in Birda 2¼ Station nächst Temesvár an den Bokschaner, Csakovaer, Foliaer, Szkulyaer und Gattájaer Straßen und Wegen gelegen — die daselbst auf der sogenannten alten Berzova befindlichen 2, aus gutem Materiale zweckmäßig erbauten, und zur Erzeugung jeder Gattung Mehlles eingerichteten Wassermühlen, vom 1. Jänner 1840 auf 3 nacheinander folgende Jahre — dann die Schankgerechtigkeit auf 2 Jahre;

Den 22. Dezember in Zsadány, eine kleine Station nächst Temesvár, aber die Schankgerechtig-

keit nebst dem Rechte des Branntweinsbrennens aus welchen immer Materiale, so wie des Einhubes der Branntwein-Kesselsteuer gleichfalls vom 1. Jänner 1840 auf 2 Jahre; — an den sich moralisch auszuweisen habenden Bestbieter in Pacht überlassen werden.

### Dienst Besuch.

Ein in der Landwirthschaft bewandeter, und bereits als Ispán gedienter Mann von 32 Jahren, ledigen Standes, und mit orig. Zeugnissen versehen, der lateinischen, ungarischen, deutschen und wallachischen Sprache sowohl, als auch des Schreibens kundig; — wünscht als Ispán oder Gazda bei einer Grundherrschaft unterzukommen. Auskunft gibt das Kundschafts-Amt.

### Ein theoretisch-practischer Oeconom

der noch im Jahre 1815, 1816 und 1817 den vollen theoretisch-practischen Oeconomischen Cours im k. k. h. l. y. Georgicon endete, alle Stufen oconomischer Dienste durchging, auch als Buchhalter, und nun schon seit 12 Jahren als dreigleisender Beamte dienste, sich so als Schatzkammer, als auch besonders als Schatzamt empfiehlt, vorzügliche Zeugnisse aufweisen kann, 42 Jahre alt, verheuratet, gesund, übrigens der lateinischen, deutschen, ungarischen, slowakischen, illyrischen und wallachischen Sprache kundig ist, — sucht einen feinen Talenten angemessenen dirigirenden, oder rechnungsführenden Amtsposten, und bittet das Nähere durch das Kundschafts-Amt zu ermitteln.

### Ein Bier-Gärtner

der sich über seine erlernte Kunst mit einem Diplom auszuweisen vermag, und nicht nur fertige Gärten zu versehen, sondern auch ganz neue anzulegen im Stande ist; ferner die Maulbeerbaum-Pfanzung gründlich erlernt, und auch die Seidenzucht practisch ausübt hat, übrigens 30 Jahre alt, verehlicht, aber kinderlos ist; — wünscht eine, seinen Eigenschaften angemessene, Bedienung. Näheres beim Kundschafts-Amt zu erfragen.

### Zins-Wohnung.

Das allhier zu Arad in der Kreuzgasse sich befindliche, sogenannte Fejér'sche Haus des Hrn. Gerichts-Ta-

selbstherr v. Lázár, mit 3 Zimmern, 1 Küche, Speisekammer, Keller, 4 Höden, 2 Stallungen, 2 Schoppen, sammt Brunnen, eigenen Hof und Garten; entweder für Wirthler, Gastgeber, oder Schankwirth, so wie für Tischler oder Wagner, ja selbst bloß zur bequemen Wohnung geeignet, — ist täglich zu vergeben.

### Eine Wohnung

Ist in der Matzenstadt, im selber gewesten Rohle der'schen Hause Nro. 199 mit 2 Zimmern, Speisekammer, Küche, Holzlag, sammt Keller und Boden täglich zu vergeben. Näheres allda im Hause beim Hauseigenenthümer zu erfragen.

### Zu Verkaufen

Ist eine große eiserne Cassa, 5 Centner schwer, 4 Fuß lang, 2 Fuß hoch und breit, mit 10 Schlössern versehen, und fast gegen 150,000 Gulden Silbergeld; dann

### ein Cassatisch

mit Marmorplatten, 4 Fuß lang, 2½ Fuß breit. Ueber Beides das Nähere im Raths-Amte zu erfragen.

### Biskayer Zwetschen-Bäume

ganz versehen tauglich, 4-jährig, und von schönem Wuchs, sind 200 Stück in der Vorstadt Gáza zu verkaufen. Nähere Auskunft im Raths-Amte zu erhalten.

### Nechte Magyaráther Weine

Sind zu verkaufen 200 Eimer, 1834, 1835 und 1836ger Fassung. Insgesamt abgenommen kostet der Eimer 5 fl. C. M.; Fässerweis ausgefucht hingegen 6 fl. C. M. Auch werden die Fässer gegen Vergütung abgetreten. Nähere Auskunft gibt das Raths-Amte.

### Marmor Grabsteine

aller Gattungen, in beliebigen Sprachen gravirt und vergoldet, sind zu haben bei Jakob Hieschl Sohn, in der Gränzgasse Nro. 65 in der Nähe des Baghauses.

### Zwei Kaleschen

im guten Stande, wovon eine mit einem Magazine, jede aber mit 4 Federn versehen ist, sind zu verkaufen. Auskunft gibt das Raths-Amte.

### Fournier-Verkaufs-Anzeige.

Ein bedeutender Vorrath von mehreren Centnern Fournierhölzern in allen Größen, und für alle Gattungen Meubeln, sind von Kirsch-, Birn- und Wasserulmhölzern, nun so eben in Verkaufs-Commission zu festgesetzten mäßigen Preisen, übergeben worden. Ich bringe dieses sämmtlichen in Holz arbeitenden Meistern und Kunstschilern mit dem Bemerken zur Kenntniß, daß sie nicht allein zu jeder Tagesstunde mit dieser Gattung Waare schnellstens bedient werden können, sondern auch noch Bestellungen für solche, jetzt noch nicht am Lager habende Gattungen Fourniere, machen können. Der Verkauf des Vorrathes geschieht nach Buschen.

### Joseph Weber,

Eigenthümer des k. k. priv. Pesther Raths-Amtes, Auktions- und Dienstbotenamtes.

### Job. G. Danninger

k. k. Hof- und l. priv. Bronze-Fabrikant aus Wien,

empfiehlt hiemit seine in Pesth eröffnete Niederlage (in der Herrngasse Nro. 612, im von Trattner — Karolyi'schen Hause) mit einer Auswahl aller Gattungen neuester Tafel-, Stuble-, Kaffeehaus- und Gewölbeklampen, mit Garantie der erforderlichen Eigenschaften, Lustern auf 4 bis 24 Lichter, sowohl Bronze als Holzvergoldet; eine elegante Auswahl von ungarischen Galla-Säbeln, Kelderknöpfen, Sporn, dann von Kirchengeräthschaften, als: Monstranzen, Eborien, Kelche, Kirchenleuchter, Rauchfässer, Pacifical-Kreuze, Weihwasserfessel u. c.

In Packfong oder Neusilber-Waaren, als: Speise- und Kaffeelöffeln, Suppenschöpfer, Leuchter in verschiedenen Formen, Girandolen auf 2, 3 und 4 Lichter, Possillionschilder, Portierstöcke, Kirchenlampen u. c. Auch hat dieses Packfong die Eigenschaft, daß es nie roth wird, sondern daß es die dem Silber ähnliche Weise auf immer behält, daher besonders auf das Zeichen (G D) Packfong und den kaiserl. Adler zu sehen ist, da unter diesem Zeichen das rühmlich anerkannte Packfong verkauft wird. — Altes Packfong, besonders mit eigenen Fabrikzeichen, wird um gute Preise gekauft und umgetauscht.

**Gezogene Nummern.**

Zu Temeswar den 16. November 1839;  
3, 80, 65, 86, 46.

Die nächsten Ziehungen sind den 29. Nov. und 11. Dez.

**Wasserstand der Marosch.**

Am 22. November Früh 8 Uhr: 0' 7" 0'''.

Nov.	Namen und Charakter der Verstorbenen	Religion	Alter	Krankheit	Wohn- und Sterbeort
10	Gligor Bogya, Armen's S. Marie Imre, dto. T. Michael Dreitschin, Armer	gr.n.u. reform. gr.n.u.	8 T. 2M. 70 J.	Fraiß Scharlach Faulfieber	Ziegelgasse Gabelgasse Vorstadt Pernyáva
11	Marie N., Metzgers S. Gyula Jorglewitsch, Schindelm. T. Marie Eschopan, Arme	fath. gr.n.u. —	35 — 6 W. 39 J.	Lungen Entzündung Abzehrung Wassersucht	Hottargasse Marosch Ufer Vorstadt Pernyáva
12	Joseph Janko, Zimmermann Salamon Luz, Binder Gyula Kovatsch, Arme	— unirt gr.n.u.	59 — 35 — 29 —	Abweichen Wechselfieber Gallfieber	dto. Ziegelgasse Maroschgasse
13	Johann Schak, Zimmermann Markus Wida, Kutschers S. Marie N., Arme Johann Sabo, Eisfchmenn. S.	fath. gr.n.u. — —	70 — 3 — 60 — 2 —	Lungensucht Wechselfieber Wassersucht Abzehrung	Vorstadt Pernyáva Ungergasse Kaplengasse Herengasse
14	Franziska Allgenbök, Zimmermeisters S. Susanna Mota, Zimmerm. T. Elisabeth Naay, Arme	fath. — —	42 — 1 — 76 —	Leber Neuterung Abzehrung Alterschwäche	Hauptgasse Ferdinandgasse Comitatspital
15	Thomas Müller, Wirth Marie Sabo, Armen's T.	— —	52 — 4 St.	Lungensucht unord. Geburt	Vesther Strasse Alte Festung
16	Katharina Klein, Holzhändl. G. Anna Motka, Armen's T. Anna Millintya, Arme Susanna Pap, Armen's T.	— gr.n.u. — reform.	45 J. 3 — 30 — 13 —	Lungen Entzündung Fraiß Gallfieber dto.	Marosch Ufer Herrngasse Vorstadt Pernyáva Vesther Strasse

**Durchschnittspreise der Früchte am Wochenmarkte zu Urad den 22ten Nov. 1839**

Namentlich	Ein Preßburger's Wegen in W. W.					
	besser		mittlerer		geringer	
	S a t t u n g					
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
Weizen . . . . .	4	45	4	37½	4	30
Halbfrucht . . . . .	4	7½	4	—	3	45
Korn . . . . .	3	45	3	37½	3	30
Gerste . . . . .	2	30	2	22½	2	15
Hafer . . . . .	2	30	2	22½	2	15
Kukuruh . . . . .	3	15	3	7½	3	—
1 Zentner Heu, gebundenes . . . . .	3 fl. 30 kr.		1 Bund Stroh á 12 Pfund 14 kr.			